

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

144 (17.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 144. Dienstag den 17. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselben wurden von den hiesigen Metzger- und Bäckermeistern für den Zeitraum vom 16. bis Ende d. M. wie folgt, bestimmt:

I) Fleisch.

a) Mastochsenfleisch	10 kr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 kr.	
c) Schweinefleisch	9 kr.	
d) Kalbfleisch	8 kr.	
e) Hammelfleisch	9 kr.	

II) Brod.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6 kr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	5½ kr.
c) Ein Paar Weck 11 Loth schwer	2 kr.

Karlsruhe den 14. Juni 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grund an die Vermögensmasse des verstorbenen Hofuhrenmachers Johann Wilhelm Reinhold eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei dessen Wittve schriftlich anzugeben. Zugleich werden auch die Schuldner dieser Masse aufgefordert in gleicher Frist an die Wittve Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Auf den Antrag der Betheiligten werden Montag den 23. d. M. und in den folgenden 2 Tagen aus der Vermögensmasse des verstorbenen Hofuhrenmachers Johann Wilhelm Reinhold: 80 schöne Stockuhren, dann eine große Anzahl goldene und silberne Sack- und Damenuhren, worunter

sich auch mehrere Repetieruhren befinden, ferner vorräthige Waaren und das Handwerksgeschir, sodann Donnerstag den 26. und an den folgenden Tagen: Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Eisen- und Zinngeschir und endlich 16 Dhm 1822r und 1824r Wein, im Hause Nro. 108. in der langen Straße, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Verlassenschaft der Goldarbeiter Hahn Wittve, Kronenstraße Nro. 26. Frauenkleider, Bett- u. Schreinwerk, Weißzeug, Küchengerath und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 14. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Bauabbruchversteigerung.] Mittwoch den 18. Juni wird das als

Deconomiegebäude der Großh. Hofgärtnerei für den Abbruch versteigert. Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tage Nachmittags 2 Uhr bei dem Großh. Hofcassengebäude im vordern Zickel einfinden, woselbst die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.
Großh. Hofbauamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Zwei Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich zu beziehen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezierten Zimmern (wovon 6 heizbar), Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Oktbr. zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz No. 39. ist im Hintergebäude ein Logis von 4 Zimmern und Magdkammer nebst Küche, Keller, Holzremis und andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktbr. zu vermieten. Im untern Stock im Vorderhaus ist das Nähere zu erfragen.

Ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, und Speicherkammer ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

In der neuen Waldstraße No. 46. auf der Sommerseite, ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, 1 Speicherkammer, 1 Kammer, großem gewölbten Keller, große Holzremise, den halben Garten, Waschhaus etc. nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und bis 23. October zu beziehen. Näheres ist lange Straße No. 205. zu vernehmen.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und kann noch auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg sind einige meublirte Zimmer zu vermieten und können täglich bezogen werden.

Mitten in der Stadt ist ein Logis von 2 Zimmern auf den 23. Oktbr. zu vermieten, zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Bei Kaufmann Kaug in der langen Straße No. 45. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Küche, Holzschopf etc. und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 34. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kathol. Kirche ist ein schöner Laden nebst 2-6 Zimmern, Küche, Keller auch Werkstätte etc. oder ein Logis von 4 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten; ferner im mittleren Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. sogleich oder auf Juli. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Ein Logis in der belle-etage von 8 Zimmern mit Keller, Küche, Holzplatz, Stallung zu 6 Pferden, 2 Wagenremisen, Bedientenzimmer, Sattelkammer und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

Im Eckhaus der neuen Adlerstraße No. 20. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden, und ist bis 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten, und Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist ein Logis im obern Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten und ist im Hinterhaus im 2. Stock zu erfragen.

Im Hause No. 23. auf dem Eck der neuen Wald- und Amalienstraße ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit den nöthigen Möbeln monatlich zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Auskunft erfährt man in demselben Hause.

In der neuen Herrenstraße No. 48. sind 1-2 Zimmer hintenaus mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 32. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In dem Eckhause der Zähringer- und Kronenstraße No. 30. ist ein Logis für ledige Herrn auf den 1. oder 23. Juli mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch ist bei demselben Eigenthümer im Nebenhaus ein Logis mit 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere im Hause No. 30. zu erfahren.

Bei Sattlermeister Marquart in der langen Straße No. 213. vornenheraus zu ebner Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von der Kronen- bis zur Lammstraße in der langen Straße von 2 Zimmer, 1 Laden, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Schöner mittelbrauner Candis ist à 14 Kr. das Pfund zu haben bei
Carl Walter.

(1) Karlsruhe. [Dienstangebote.] Eine englische Familie sucht in Bälde einen Bedienten, welcher wo möglich englisch versteht, eine Köchin und zwei Hausmägde, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Das Nähere ist bei Chr. Griesbach dahier zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstangebot.] Es wird ein fleißiges Mädchen, welches besonders im Reinigen der Zimmer gut erfahren seyn muß, auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstangebot.] Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Kindsmädchen, welches in den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet einen Platz in No. 64 der langen Straße.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer welches in allen weiblichen

Arbeiten wohl erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer; Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

Der Stand der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha war am 1. Mai 1834

Reserve- und Sicherheitsfond	619,000 Thlr.
Zahl der Mitglieder 5000 (nicht 500, wie es in No. 143. irrig hieß.)	
Totalsumme der Versicherungen	8,900,000 —
Ausgewählte Gelder	732,000 —
Ersparniß für die auf Lebenszeit Versicherten	197,000 —

Die Ueberschüsse der Bank wurden an die Theilhaber am 1. Januar dieses Jahres mit 24 Procent

vertheilt. Weitere Auskunft sowie Pläne und Formulare sind zu erhalten bei Christian Reinhard in Karlsruhe Bankagent.

Bruchbänder des Herrn Dr. Riviere.

Hr. Dr. Riviere aus Straßburg ist wieder in Karlsruhe im goldenen Kreuz angekommen, mit einer neuen Sammlung Bruchbänder, geeignet zur Heilung der Brüche. Man findet noch bei ihm ganz leichte Schulterhalter für junge Personen, wegen Anlage zur schiefen Stellung, Brustwarzendeckel, Mutterkränze, Katheder, Tragebeutel, Schnürstrümpfe, Leibbinden u. s. w. Herr Dr. Riviere hält sich hier auf bis am 1. Juli.

Frankfurter Börse 15. Juny 1834.				Pariser Börse 12. Juny.			
pCt.	OBSTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.		
5	Metallig. Obligat.	100 ³ / ₈	4	Rentenscheine	—	5 ^o / ₁₀₀	106 35
4	dito dito	92 ¹ / ₈	4	Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88	3 ^o / ₁₀₀	79 30
3	Actien oh. Div.	1558				Emprunt 1832	—
4	Partial b. Roths.	139 ⁵ / ₈	4	DARMSTADT.		Actions de la banque	—
	100 fl. Loose (Papier)	210		Obligationen	—	Rentes de Naples	95 45
	PREUSSEN.			Lott. Anl. à 50 fl.	66 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	48 ¹ / ₂
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—
4	Obligat. b. Roths.	—	5	Integr. Obligat.	51 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	78 ¹ / ₂
	Lott. Anl. à 50 Thr.	57 ⁵ / ₈		Obligationen v. 1832	93 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—
	BAYERN.		6	RUSSLAND.		Emprunt Belge	—
4	Obligationen (Papier)	101 ¹ / ₂		Inst. d. Grunelius et C. (Papier)	68 ¹ / ₂	London 10. Juny	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	92 ¹ / ₂
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65 ¹ / ₂		

Frankfurter Börsenbericht. Im Fondshandel war es heute lebhaft. In Folge höherer Course von Amsterdam, Paris und London bezahlte man hier gleichfalls für Oesterr., Holland. und Span. Papiere bessere Preise; der Umsatz in Span. war sehr belangreich. In allen übrigen Effecten wenig Geschäft. Poin. Loose blieben auf Zeit gesucht.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Steffens, Part. von Aachen. Hr. Butenschön, k. Bair. Regierungsrath von Speyer. Hr. Samuel, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Auguste, Kaufm. daher. Hr. D'anstaing, Rentier mit Familie von Lille.

Im Englischen Hof. Hr. von Solms von Straßburg. Hr. van der Burch van Spirinachach vom Haag. Hr. Jackson, Rentier mit Familie aus England. Hr. Colelough, Rentier mit Familie von Newtown-Barry. Hr. Wansa und Hr. Schöning, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Dshof, Part. v. Landau. Mad. Hornuth mit Familie von Landau. Hr. Robertson, Capitän aus England. Frau Gräfin Ostermann-Tolstoy mit Gefolge aus Rußland. Hr. Schuler, Doktor daher. Hr. Fontaine, Part. mit Gattin von Rouen. Hr. v. Zabern mit Gattin v. Mainz. Hr. von Jenner, Gutsbesitzer von Bern. Hr. von Revel, Part. von Piemont. Hr. Bernos, Kfm. von Bordeaux. Hr. Weshner, Commissair von Baden. Madame Braun mit Tochter von Landau. Herr Bereschy, Oberst mit Familie von Petersburg. Herr v. Gemmingen, Forstmeister von Pforzheim.

Im Erbprinzen. Hr. Dr. Hartmann von Kastatt. Hr. Couturier, Part. v. Paris. Hr. Probst mit Familie von Straßburg. Hr. Knieland, Rentier mit Bruder von New-York. Hr. Parboe, Part. mit Familie aus England. Hr. Schutt, Part. von Hamburg. Hr. Gordon, Rentier aus England. Hr. Whyte, Rentier von Schottland. Hr. Sawell, Oberst mit Familie aus England. Hr. Greville, Part. von da. Hr. Seitz, Part. von Gölln. Hr. Wellnagel, Part. von Stuttgart. Hr. Rabouhere, Part. von Amsterdam.

Im goldenen Hirsche. Hr. Pfeifficker, Amtesubstitut von Oberstenfeld.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Mad. Braquet, von Augsburg. Hr. Kneis, Lehrer von Wundenthal. Hr. Andre, Pfarrer von Basel. Hr. Mathieu, Kfm. von Krau. Hr. Raccont, Capitän aus England. Hr. Borrier, Fabrikhaber von La Chour de Fond. Hr. Romann, Kaufm. von Besserling. Hr. Kroll, Part. von Pforzheim. Hr. Buyac, Rentier aus Amerika. Hr. Sulzer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lender, Kfm. von Offenbach. Hr. Dhs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brownnton, Rentier aus England. Hr. Brest, Hofrath mit Gattin von Leipzig. Hr. Chateau, Lehrer von Petersburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Römer, Rechtsconsulent von Stuttgart. Hr. Mercklin, Kfm. daher. Hr. Abbe Mezlin daher. Mad. Assenheimer von da. Hr. Glasmacher, Kfm. von Gölln. Hr. Weiß von Baden. Hr. Wenck, Apotheker von Sandel. Hr. Damm, Part. von Speyer. Hr. Bayer, Oberzollverwalter von Heilbronn. Mad. Lang und Mad. Lenz von da. Hr. Bruckmann, Fabrikhaber mit Gattin von da. Hr. Eckstein, Amtmann mit Familie von

Neckarbischofsheim. Hr. Meyer, Gutsbesitzer v. Gernsbach. Hr. Fink, Kfm. von Pforzheim.

Im grünen Baum. Hr. Müller, Gastgeber von Mosbach. Hr. Höst, Kaufm. v. Bauerbach. **I**m Rappen. Hr. Lammy und Hr. Hassel von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Becker, Fabrikant v. Derslinghausen. Hr. Muser, Schauspieler v. Düsseldorf.

Im römischen Kaiser. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Kubinger, Part. von Breisach. Hr. Arthinger, Kaufm. v. Ludwigsburg. Hr. Hüffmann, Pfarrer von Neuburg. Hr. Hoffmann, Advokat von Sandel. Dlle. Weisenberger v. Neuburg. Hr. Schleithardt, Kaufm. v. Bremen. Hr. Borell, Part. von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Geier, Amtsrevisor von Gerlachheim. Hr. Fießer, Rechtspraktikant von da. Hr. Grünwaldt von Mannheim.

Im Schwanen. Hr. Heuberger, Schauspieler von Ludwigsburg. Hr. Ton, Kaufm. v. Baden. Hr. Ketterer, Fabrikant von Tryberg.

In der Stadt Strassburg. Hr. Künzler von Offenburg. Hr. Dswald und Hr. Rüber, Part. von Kollnau.

Im Waldhorn. Mad. Wiedmann und Mad. Ulrich von Stuttgart. Hr. Wanner, Part. von da. Hr. Brand, Part. mit Tochter v. Mannheim. Hr. Richter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lamina, Fabrikant mit Gattin von Mannheim.

Im weißen Bären. Hr. Güntert, Fabrikant von Gernsbach. Hr. Krieg von da. Hr. Friedmann, Part. von Baden.

Im Säbrieger Hof. Hr. Lenel, Kfm. von Mannheim. Hr. Klehe, Kfm. von Mainz. Hr. Wilmsen, Bureau-Chef der Elberfelder Assurance-Gesellschaft von Elberfeld. Hr. Francois, Kaufm. von Amiens. Hr. von Constanst, Rentier mit Gattin v. Lausanne. Hr. Tscheller, Kaufm. von Lyon. Hr. Kuhfahl, Kaufm. von Erfurt. Hr. Ellwanger, Part. von Stuttgart. Hr. Sahlinger, Part. von Weyersbach. Herr Kocher, Pfarrer von Bern. Hr. Jansson, Part. aus England. Hr. Sauter, Kfm. von Achern. Herr Pouthier, Kfm. von Nancy. Herr Rino, Kfm. von Mannheim. Hr. Hubein, Kfm. von Petersburg. Hr. Morel, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Faktor Müller: Hr. Stuckert, Pfarrverweiser von Babstadt.

Einpässirt.

Hr. Haizinger, Kammerfänger mit Gattin von Frankfurt.

Durchpässirt.

Hr. Scherbatoff, k. Russischer General-Major v. Stuttgart nach Paris. Hr. Baron von Schägler, k. Bair. Kammerjunker von Paris nach Augsburg. Hr. Graf von Cornelissen von Brüssel nach Baden. Hr. Lawina, Englischer Capitän von Mannheim eben dahin. Hr. Vicomte von Chabannes, k. französischer Gesandtschafts-Courrier von Wien nach Paris. Frau Gräfin Romanow von der Schweiz nach Gotha.